

Fusion einstimmig beschlossen

Von Frank Scheulen

14. November 2024, 02:16

Die Kirchenvorstände aller katholischen Pfarreien im Düsseldorfer Norden haben am Mittwoch (13. November) einstimmig die Fusion unter dem Dach der St.-Suitbertus-Kirchengemeinde beschlossen. Sie wollen jetzt dem Kölner Erzbischof den Vollzug zum 1. Januar 2026 empfehlen.

Konkret heißt das: Die Pfarrgemeinde Heilige Familie mit ihren sechs Kirchen, sowie der Kirchengemeindeverband Angerland/Kaiserswerth und die dazu gehörigen Pfarrgemeinden St. Agnes, St. Lambertus und St. Remigius mit jeweils einer Kirche lösen sich auf und treten der Pfarrei St. Suitbertus bei. Diese sogenannte Anschlussfusion betrifft rund 19.100 Katholiken und gut ein Viertel des Stadtgebietes.

Die einstimmige Empfehlung der insgesamt 36 Kirchenvorstandsmitglieder an den Kölner Erzbischof für den nächsten Schritt lautet: Auflösung der Kirchengemeinden – außer St. Suitbertus – zum 31. Dezember 2025 und Zuweisung sowohl der Gemeindegebiete wie auch der Kirchengemeinden zur Kirchengemeinde St. Suitbertus in Düsseldorf Kaiserswerth zum 1. Januar 2026. Pfarrkirche der dann flächenmäßig größten Gemeinde der Stadt wird die St.-Suitbertus-Basilika in Kaiserswerth.

„Ich bin froh und dankbar, dass die Kirchenvorstände diese wichtigen Beschlüsse gefasst und auch die Pfarrgemeinderäte einstimmig für die geplante Fusion votiert haben“, so leitender Pfarrer Oliver Dregger (56), „jetzt haben wir auf breiter Ebene die notwendige Klarheit und Unterstützung und können unseren Weg mit Gottes Hilfe weiter in Richtung Fusion fortsetzen. Dieses Ziel soll bis zum 1. Januar 2026 erreicht sein.“

Verantwortlich: Pastor Oliver Dregger, Leitender Pfarrer der Pastoralen Einheit „Heilige Familie und Angerland/Kaiserswerth“ im Düsseldorfer Norden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Frank Scheulen, 01525 . 54 62 718